© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;www.zobodat.at

aus Flussspath, Bernstein, Glas und Thon, sowie Scherben von Gefässen des „Burgwall"-Typus,

und legt noch mehrere Bruchstücke von Gefässen vor, die 1887 bei Nachgrabungen auf dem Schlossberge zu Dohna gefunden worden sind.

Unter den meist mittelalterlichen Scherben befinden sich mehrere, welche die für den „Burgwall"-Typus charakteristische Form und Verzierung zeigen und darauf hindeuten, dass die Burg Dohna auf einem alten slavischen Wohnplatze oder Burgwalle erbaut ist. (Vergl. „Ueber Berg und Thal", Org. d. Gebirgsver. f. d. sächs. Schweiz, 1888, Nr. 129.)

Rentier W. Osborne bringt zum Vergleich mit diesen Funden ähnliche aus Böhmen, Sachsen und dem Spreewald zur Ansicht.

Excursion: Am 22. Juni 1889 besichtigten Mitglieder der Isis die bei Sobrigau bei Lockwitz vor Kurzem aufgedeckten Skelettgräber, welche anscheinend der Zeit der Einführung des Christenthums in diese Gegend angehören.

Zwei der Gräber sind mit Platten aus Plänersandstein bedeckt, auf denen je ein Kreuz erhaben ausgearbeitet ist, das dritte, dessen Platte nur ein eingeritztes Kreuz trägt, enthielt neben dem Skelett ein Gefäss vom „Burgwall"-Typus. (Vergl. „Bergblumen", Illustr. Blätter der Sect. Strehlen des Gebirgsver. f. d. sächs. Schweiz, IV. Jahrg., Nr. 6, mit Abbild.)

V. Section für Physik und Chemie.

Erste Sitzung am 7. Februar 1889. Vorsitzender: Prof. Dr. W. Abendroth.

Prof. Dr. O. Lehmann hält einen Vortrag über die elektrodynamische Theorie des Lichtes und giebt, z. Th. unter Ausführung der Versuche, eine Darstellung der Arbeiten von Hertz (Sitz.-Ber. Berl. Akad.) über Strahlen elektrischer Kraft.

Zweite Sitzung am 6. Juni 1889. Vorsitzender: Prof. Dr. W. Abendroth.

Prof. Dr. W. Hempel hält einen Vortrag über Fäulniss und Conservirung des Fleisches.

VI. Section für Mathematik.

Erste Sitzung am 14. Februar 1889. Vorsitzender: Prof. Dr. M. Krause.

Der Vorsitzende spricht über die Theorie der Lamé'schen Differentialgleichung.

Zweite Sitzung am 9. Mai 1889. Vorsitzender: Prof. Dr. M. Krause.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;www.zobodat.at

Dr. A. Witting spricht über die Christoffel'schen Lehrsätze über arithmetische Eigenschaften der Irrationalzahlen. An den Vortrag schloss sich eine längere Discussion an. —

Von Dr. B. von Engelhardt in Dresden ist folgende Mittheilung eingegangen:

Im Laufe des Jahres 1888 habe ich am Repsold'schen Fadenmikrometer des 12 inch Aequatoreals meiner Privatsternwarte zu Dresden folgende Beobachtungen angestellt:

Planet	(78) Diana	wurde in	2	Nächten	beobachtet.
„	(80) Sappho	„ „	1	Nacht	„
„	(263) Dresda	„ „	1	„	„
Comet	1887 V (Olbers-Brooks)	„ „	1	„	„
„	1888 I (Sawerthal) . .	„ „	10	Nächten	„
„	1888 III (Brooks, Aug. 7)	„ „	4	„	„
„	1888 V (Barnard, Oct. 30)	„ „	4	„	„
„	1889 . . . (Barnard, 1888 Sept. 2)	„ „	8	„	„

Die Saturnsatelliten Tethys, Dione, Rhea, Titan und Japetus wurden in 4 Nächten gegenseitig verbunden und Positionswinkel nebst Distanzen gemessen.

In je einer Nacht habe ich Sternbeobachtungen zur Ermittelung der Aufstellungsfehler des Aequatoreals angestellt und 1 Vergleichsstern für meine Cometenbeobachtung angeschlossen.

Auf Wunsch des Herrn Prof. W. Schur in Göttingen habe ich in 6 Nächten die Sterne der Durchmusterung: + 65° 1021, + 35° 2718, + 30° 2706, + 23° 2869, + 23° 2872, + 17° 2928, + 7° 3069, + 7° 3074, + 2° 3036, — 1° 3130, — 2° 4109, — 12° 4447, — 12° 4448 und — 15° 4268, für welche Meridianbeobachtungen nicht vorhanden sind, an Catalogsterne angeschlossen. Diese Sterne hatte einst J. Schmidt in Athen als Vergleichsterne für seine Beobachtungen des Cometen 1862 III gebraucht.

Meine Mikrometerbeobachtungen der Nebelflecke habe ich in der früheren Weise fortgesetzt und im Jahre 1888 64 verschiedene Nebel in 148 Nächten beobachtet.

Die im Jahre 1886 begonnenen Beobachtungen von 822 Bradley'schen Sternen mit einer jährlichen Eigenbewegung von mindestens 0".1 habe ich zu Ende geführt. Im Jahre 1888 habe ich in 25 Nächten 79 Sternpaare gemessen und 142 Sterne, welche keinen programmgemässen Begleiter hatten, durchmustert.

Die Zeitbestimmungen wurden in der gewohnten Weise angestellt.

Die Beobachtungen der Planeten, Cometen und Saturnsatelliten sind in den Astronomischen Nachrichten erschienen. Die Beobachtungen der Nebel und der Sterne sind reducirt und werden im Laufe des Jahres 1889 im zweiten Theile meiner Beobachtungen im Drucke erscheinen.

VII. Hauptversammlungen.

Erste Sitzung am 31. Januar 1889. Vorsitzender: Geh. Regierungsrath Prof. Dr. E. Hartig.

Der Vorsitzende spricht, unter Erläuterung einer grossen Zahl von Proben aus der technologischen Sammlung des K. Polytechnikums über Formbarkeit der organisirten Rohstoffe.

Für die Umgestaltung fester Körper haben diejenigen Verfahren eine besondere praktische Bedeutung, bei denen eine erhebliche Aenderung der äusseren Form ohne Lösung des Zusammenhangs, daher ohne Abfall bewirkt wird. Die Durchführung solcher Verfahren beruht auf der Möglichkeit, den Bildsamkeitsgrad der betr. Rohstoffe vorübergehend durch irgend welche Veranstaltungen bedeutend zu erhöhen, so beim Schmiedeisen durch Erwärmen, bei den giessbaren Metallen durch Schmelzen, beim Thon durch Verleihung eines gewissen Wassergehaltes.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Sitzungsberichte und Abhandlungen der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft Isis in Dresden

Jahr/Year: 1889

Band/Volume: 1889

Autor(en)/Author(s): Krause Mart.

Artikel/Article: VI. Section für Mathematik 11-12